

Hoffnung auf Veränderung

Spannende Berichte im „Virtuellen Kirchkaffee“

Paderborn, 02.05.2021

Alles neu macht der Mai. Das bekannte Sprichwort soll Hoffnung auf Veränderung und etwas Neues vermitteln. Diese Hoffnung hegten auch die Paderborner Gemeindemitglieder bei ihrem „Virtuellen Kirchkaffee“ am ersten Sonntag im Mai: Gerne würden sie sich wieder in Anwesenheit aller und ohne komplizierte Regeln treffen, um gemeinsam etwas zu unternehmen.

Doch vorerst blieb es dabei, dass jeder von sich sowie seinen Unternehmungen und Erlebnissen erzählte. In der virtuellen Konferenz lauschten die Teilnehmer spannenden Berichten über neu entdeckte, anspruchsvolle Wander- und Radwege im Paderborner Land: vom Teufelsstein über die Max-und-Moritz-Quelle bis hin zu "Paderborns unerhörte Geschichten", einem Ortsspiel, das Paderborn in hundert Jahren beschreibt.

Aufgrund der seltenen Gelegenheit, mit vielen gleichzeitig zu sprechen, standen natürlich auch organisatorische Themen auf der Tagesordnung. Ebenso wichtig war es für die Teilnehmer, sich miteinander über die Aussagen der letzten virtuellen Gottesdienste zu unterhalten.

So wurde der Sonntagnachmittag zu einem regen Austausch und einer lebendigen Gemeinschaft im "Virtuellen Kirchkaffee" genutzt.

2. Mai 2021

Text: AK